

**17.07.2017**

An den  
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz  
Bezirksversammlung Hamburg Nord  
Frau Karimi  
Kümmelstr. 7

20249 Hamburg

**Tägliche Beinahe-Unfälle auf dem Alsterwanderweg, zwischen Spielplatz  
„Alsterwiesen“ und dem Hundeauslaufplatz Meensbek, Poppenbüttel**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir wenden uns an Sie, weil es inzwischen tagtäglich auf dem Alsterwanderweg in dem beschriebenen Bereich zu Beinahe-Unfällen mit viel zu schnell fahrenden „Renntad“-Fahrern auf der einen und Kindern, Joggern, Spaziergängern und Hunden auf der anderen Seite kommt. Besonders gravierend ist diese Situation morgens zwischen 7.45 und 9 Uhr und abends zwischen 17 und 19 Uhr.

Bereits vor Monaten hatten wir (Frau Martina Klass) deshalb mit der Polizeidirektion telefonisch Kontakt aufgenommen und die Antwort erhalten, dass sich die Fahrradstaffel um eine Kontrolle kümmern werde, indem sie die Fahrradfahrer freundlich auf Rücksichtnahme ansprechen werde. Getan hat sich allerdings leider nichts.

Zur persönlichen Situation:

Wir wohnen mit 3 Kindern und Hund am Alsterwanderweg und haben bislang die Idylle dort auch genießen können. Dies hat sich aber in den letzten Jahren zunehmend geändert:

Wir gehen täglich von unser Wohnadresse mit unserem 5jährigen Sohn über den Zugang am Schluchtweg am Alsterwanderweg entlang zum Kindergarten Pinocchio, Wellingsbütteler Landstr. 226, 22337 Hamburg.

Auf dem Weg kommen, geradezu um die Ecke geschossen, Rennradfahrer auf uns und unseren Sohn derart zugefahren, dass wir gerade noch an die Seite springen können. Begleitet wird dies von Rufen wie „Geh gefälligst rechts!“ oder „aus dem Weg!“, meistens verbunden mit verbalen Angriffen, so dass unser Sohn dort gezwungenermaßen auch nicht mehr frei laufen oder gar spielen kann, sondern fest an der Hand laufen muss wie an einer Schnellstraße. Besonders an unübersichtlichen Stellen wie z.B. direkt hinter der scharfen Kurve an der Hundewiese kommt es immer wieder zu diesen Szenen.

Auch am Spielplatz „Alsterwiese“, der am Wochenende vor 4 Wochen gut besucht war, ist eine ganze Gruppe von gleich gekleideten Rennradfahrern im Konvoi und ohne Tempoverminderung vorbeigeschossen. Es war nur ein glücklicher Zufall, dass kein Kind angefahren wurde. Die Kinder wechseln dort regelmäßig vom Spielplatz über den Gehweg zum Alsterlauf, um Enten zu füttern oder am Wasser zu spielen.

Gleiches erleben wir auch täglich beim Joggen im Alstertal zwischen Schluchtweg und Meensbek. Auch bei Joggen weichen die Fahrräder nicht aus, sondern halten auf die Jogger zu und weichen entweder gar nicht oder ganz knapp im letzten Moment aus. Letzte Woche sind wir ( [REDACTED] ) dazu noch bedroht worden, dass „man sich ja morgen sähe und dann würde es etwas geben.“

Die geschilderte beispielhafte, persönliche Situation beschreibt das Bild, das sich auch anderen Fußgängern, Familien und Haltern mit Hunden tagtäglich bietet. Diese Situation benötigt dringend eine Verbesserung in Bezug auf ein friedliches Miteinander auf dem Alsterwanderweg im Alstertal und gegenseitige Rücksichtnahme aller Personen untereinander. Es ist mit Kindern und Hunden gar nicht immer möglich, geschweige denn wünschenswert in einem Park, nur am ganz rechten Rand des Weges zu laufen. Bei dem

Tempo der Fahrradfahrer ist auch ein Ausweichen nicht möglich, da die Reaktionszeit zu kurz ist.

Die Arbeit des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zur Regelung durch Aufstellen von Schildern und Kontrollen unterstützen wir daher sehr. Sollten Sie weitere Erfahrungsberichte von Anwohnern zur Unterstützung des Vorhabens benötigen, sind wir gern bereit, Unterschriften zu sammeln. Persönlich sind uns viele Anwohner bekannt, die sich ebenfalls durch diese Situation belästigt und stark eingeschränkt fühlen.

Gleichlautende Schreiben haben wir an alle Fraktionen, das Bezirksamt Hamburg Nord sowie die Polizeidirektion geschickt. Bitte bestätigen Sie uns unter Nennung eines Verantwortlichen, an den wir uns in dieser Sache wenden können, den Eingang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen.

